

**Karten-Netze zu Stieler's Schul-Atlas.**

[19717.] 28 Blatt für 10 N $\mathcal{A}$  baar mit 25%.  
Neue 1864er Auflage. — Einzelne Netze in beliebiger Wahl 25 Stück für 10 N $\mathcal{A}$  baar.  
Leipzig, im August 1864.  
**Adolph Werl.**

[19718.] Sämmtliche  
**Spielgaben Friedrich Froebel's**  
nebst Lithographien  
sind jetzt wieder in größerer Anzahl vorrätzig  
und durch uns zu beziehen.  
Reiningen. **Brückner & Renner.**

[19719.] Ihren 22. Jahrg. hat begonnen:  
**Urania.** Musikzeitschrift für Alle, welche  
das Wohl der Kirche besonders zu för-  
dern haben.  
Unverlangt wird nichts versandt.  
**G. Wilh. Körner** in Erfurt.

**Series for the Young.**

[19720.] Tauchnitz Edition.  
Soeben erschien:  
Three  
**Tales for Boys.**  
By the Author of  
„John Halifax, Gentleman“  
with a Frontispiece by B. Plockhorst.  
1 Vol. Brosch. 1/2  $\mathcal{A}$ .  
Gebunden mit Goldschnitt; Einband 7 1/2 N $\mathcal{A}$   
netto, 6 1/2 N $\mathcal{A}$  baar.  
Bei festen Bestellungen auf 6 Expl. 1 frei.  
In Rechnung mit 25 % Rab., gegen baar  
mit 33 1/3 % Rab.  
Leipzig, den 28. Septbr. 1864.  
**Bernhard Tauchnitz.**

**Nur auf Verlangen!**

[19721.] Soeben erschien:  
**Scheinpflug, B.,** Prof. an d. Ober-Real- u. in  
Prag, kurze Literaturgeschichte der Deut-  
schen für den ersten Unterricht. 10 Bo-  
gen 8. 20 N $\mathcal{A}$  mit 33 1/3 %.  
**Hüttel, A.,** Prof. an der Realschule in Hohen-  
mauth, Anfangsgründe d. Bauzeichnens  
für Real- u. Gewerbeschulen. 2. ver-  
mehrte u. verbesserte Auflage. 15 Blatt  
Hochfolio. 24 N $\mathcal{A}$ .  
Die erste Auflage erschien im Selbstver-  
lag des Verfassers und war in kurzer Zeit ver-  
griffen.  
Ich bitte um thätige Verwendung, die ich  
stets in meinem Geschäft dankbar erwidere.  
Prag, Ende September 1864.  
**H. Dominicus.**

[19722.] Um mit dem Rest der Auflage von:  
**Asmuß, Martin,** plattdeutsche Gedichte.  
1853. Cart. mit Goldschn. Preis no.  
15 N $\mathcal{A}$ .  
zu räumen, gebe ich das Exemplar dieses be-  
liebten Buches für 3 N $\mathcal{A}$  baar und 11/10 Exem-  
plare für 25 N $\mathcal{A}$  baar ab.  
Dorpat, den 1. Septbr. 1864.  
**Theod. Hoppe.**

**Für die Weihnachtszeit!**

[19723.]  
**Reinhold,** Erbauungsbuch für Christen,  
die den Herrn suchen. 4. unveränderte  
Auflage. Mit Stahlstich. 1865. Brosch.  
1  $\mathcal{A}$  mit 1/4; geb. 1  $\mathcal{A}$  7 1/2  $\mathcal{S}$ ; mit  
Goldschnitt 1  $\mathcal{A}$  10  $\mathcal{S}$ .  
Baar mit erhöhtem Rabatt!  
Prenzlau, Ende September 1864.  
**F. W. Kalbersberg's Buchh.**  
R. Burghardt.  
Nur auf Verlangen!

**= Puppenkochbuch. =**

[19724.]  
**Das neueste Puppenkochbuch** für die Puppen-  
küche, d. i. Anleitung zur Kochkunst  
für kleine Mädchen von Marie Lieb-  
hold. Eleg. cart. Preis: 6 N $\mathcal{A}$ , baar  
mit 50% Rabatt. 7/6  $\mathcal{E}$ r. für nur 15 N $\mathcal{A}$   
baar, 15/12  $\mathcal{E}$ r. für nur 1  $\mathcal{A}$  baar.  
empfehle als das beste, eleganteste und leicht-  
veräußlichste aller Puppenkochbücher  
**Expedition des Campe'schen**  
**Robinson** in Leipzig.

**= Vortheilhafte Offerte! =**

[19725.]  
**Flögel,** Geschichte des Grotteskkomischen.  
Mit 40 Abbildungen. In Sarsenetband mit  
Golddruck eleg. geb. Ladenpreis: 5  $\mathcal{A}$   
10 N $\mathcal{A}$ .  
Baar für 2  $\mathcal{A}$  20 N $\mathcal{A}$ .  
= 5 Exemplare für 10  $\mathcal{A}$  baar. =  
Leipzig, September 1864.  
**Adolph Werl.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[19726.] Binnen kurzem erscheint in meinem  
Verlage:  
**Erstes**  
**kritisches**  
**Jugendchriften-Verzeichniß.**  
Herausgegeben  
von dem  
pädagogischen Vereine in Berlin.  
Preis 5  $\mathcal{S}$ .

Der pädagogische Verein — z. Z.  
zwischen 20 und 30 Mitglieder, sämtlich prak-  
tische hiesige Lehrer, zählend — hat sich die  
praktische und dankenswerthe Aufgabe gestellt,  
auf dem weiten Felde der Jugendchriften-  
Literatur durch Zusammenwirken seiner Kräfte  
nach bestem Ermessen die edlen Erzeugnisse  
zu ermitteln zwischen dem vielen prangenden  
Unkraut, durch welches sie überwuchert sind  
und immer mehr überwuchert werden. Einem  
wirklichen, längst fühlbar gewordenen Bedürf-  
niß wird durch dieses verdienstliche Unterneh-  
men begegnet. Vorstehern von Jugendbiblio-  
theken, Schuldirektoren, Lehrern, Erziehern  
und Jedem, dem daran liegt, gute Jugend-  
schriften zu erhalten, besonders auch dem Buch-  
händler selbst, soll dieser Katalog ein sicherer

Führer sein, auf den sich bei Auswahl der Bü-  
cher zu verlassen und deshalb zu verlassen  
ist, weil jedes der aufgenommenen Bücher zu-  
vor der sorgsamsten Prüfung des Vereines —  
nach allen Richtungen hin — unterlegen hat,  
mithin die volle Garantie vorhanden ist, daß  
der Katalog nur der Empfehlung wirk-  
lich Wertes enthält. Das — unbeeinflusste  
— Urtheil des Vereines, seinen Grundsätzen,  
welche dem Kataloge vorgedruckt sind, entspre-  
chend, steht, möglichst kurz zusammengefaßt,  
unter den Titeln der aufgenommenen Bücher  
bemerk.

Es leidet somit wohl keinen Zweifel, daß  
dieses Verzeichniß überall gern wird willkom-  
men geheißen werden. Ich hoffe, jeder Colleague,  
der es gut meint mit der Jugend — und wer  
sollte das nicht? — und der wirklich empfeh-  
lenswerthe Schriften lieber verkauft, als mittel-  
mäßige und schlechte, wird gern bestens bemüht  
sein für die möglichste Verbreitung des Kata-  
logs, dessen Preis von 5  $\mathcal{S}$  keiner hoch sin-  
den wird, welcher erwägt, welche Mühe erfor-  
derlich ist, um ein solches Unternehmen ver-  
lässlich zu Stande zu bringen. Wer die Trag-  
weite sich klar macht, welche dieser Katalog  
nicht minder im Interesse des Sortimenters,  
wie in dem der Verleger von wirklich guten  
Jugendchriften, als für die Sache hat, der er-  
dient, der wird seine thätigste Verwendung da-  
für, die überall nur nutzbringend sein kann,  
geradezu für geboten erachten müssen und sie  
gern ihm angedeihen lassen.

Eine „Ansprache des pädagog. Ver-  
eines an Eltern, Lehrer u.“ über das Un-  
ternehmen lasse ich apart in bedeutender Auf-  
lage drucken und offerire Ihnen dieselbe in der-  
jenigen Anzahl, die Sie glauben mit Nutzen  
aus der Hand vertheilen zu können. Ihre Be-  
mühung für die Verbreitung des Katalogs  
wird durch diese „Ansprache“ wesentlich erleich-  
tert werden.

1 Exempl. des Verzeichnisses gebe ich in  
Rechnung, Mehrbedarf nur baar, aber mit 50%.

Ich bin auch bereit, Inserate in den  
Katalog — pr. Zeile aus gewöhnlicher Zei-  
tungsschrift 2  $\mathcal{S}$  — aufzunehmen; dieselben  
dürfen aber keine Jugendchriften betreffen,  
mindestens nicht solche, die der pädagog. Ver-  
ein nicht empfohlen hat, somit am besten wohl nur  
Werke für Erwachsene; auch muß ich um mög-  
lichst schnelle Einsendung derselben, sowie  
um die Erlaubniß bitten, den Kostenbetrag,  
unter Einsendung des Abdrucks, auf quittirte  
Factur nachnehmen zu dürfen.

Sie wollen nun gef. verlangen.

Berlin, den 23. Septbr. 1864.

**Ferd. Geelhaar.**

[19727.] Mit Eigenthumsrecht erscheint in  
unserm Verlage:

**Dont, J.** (Professor am Conservatorium in  
Wien), Quartett für 4 Violinen. Op. 45.  
1  $\mathcal{A}$  20 N $\mathcal{A}$ .

**Lickl, G.** (in Wien), selbstständige Violin-  
Begleitung zu J. B. Cramer's 84 Piano-  
forte-Etuden (in 4 Hefen). 1. u. 2. Heft  
(der Violinpart.) à 1/2  $\mathcal{A}$ ; mit der Piano-  
fortestimme (also Piano und Violine) das  
Heft 3/4  $\mathcal{A}$ .

**Beethoven's Violin-Concert.** Transcription  
für Violoncell von Bockmühl (mit  
Pianoforte). 2  $\mathcal{A}$ .

**J. Schuberth & Co.** in Leipzig  
und New-York.

